

Anschriften und Telefonnummern

Bötzow:

Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902,

Friedhof:
Gemeindebrief: Ingrid Schwab, Feldstr. 15, OT Bötzow
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900

Gemeindekirchen-
chor: Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 34757

Posaunenchor: Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT Bötzow
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259

Christenlehre: Annette Wiesner
Tel.: 03321 8286040

Internet: www.kirche-boetzow.de

Spendenkonto: Evangelische Kirche Bötzow,
IBAN: DE75 16050000 3712097831
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

Wansdorf:

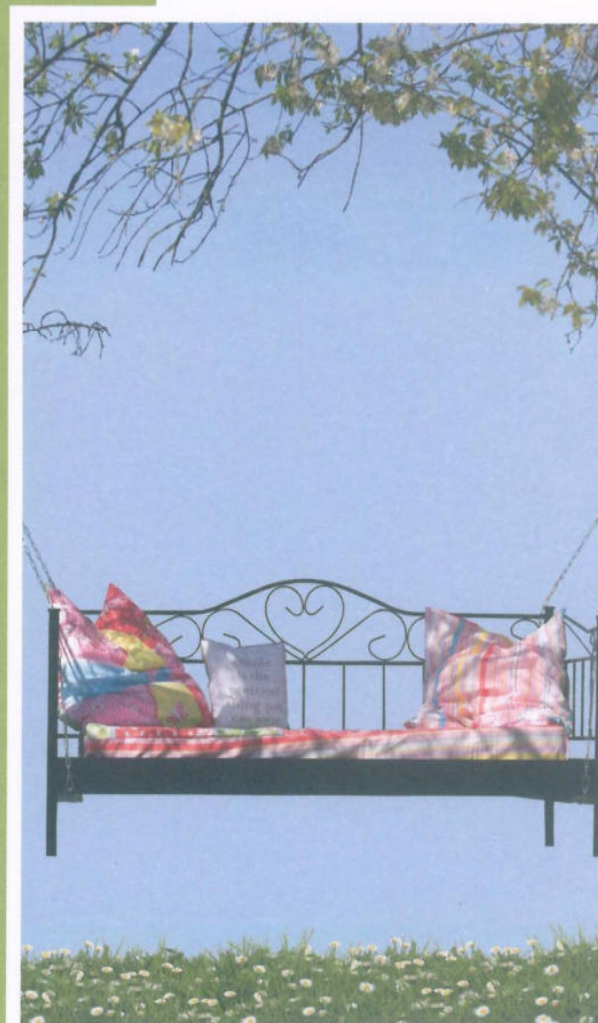
Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Pausin:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25,
14621 Pausin, Tel: 033231 60221

Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Bötzow - Wansdorf - Pausin
Juni - Juli - August 2020



Preis oder Würde Lebensrettung hat absoluten Vorrang

Der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer hat in der Corona-Pandemie gesagt: „Wir retten in Deutschland möglicherweise Menschen, die in einem halben Jahr sowieso tot wären.“ Ihm ist zu antworten: Ja, wir müssen jedes Leben retten und wollen nicht auswählen, welcher Mensch rettenswert ist und welcher nicht. Denn die Würde eines jeden Menschen ist unantastbar, zu achten und zu schützen (Grundgesetz, Art. 1)

Ich bin dankbar, in einem Land zu leben, in dem die Ärzteschaft nicht vor die furchtbare Aufgabe einer Selektion gestellt wurde: Der eine (junge) Mensch erhält ein Intensivbett, für den anderen (alten) Menschen steht leider keines zur Verfügung.

Die vom Grundgesetz über alle Menschenrechte gestellte Würde des Menschen hat drei Säulen:

1. Im Zeitalter der Aufklärung war es der Königsberger Philosoph Immanuel Kant, der uns den fundamentalen Unterschied von Preis und Würde ins moralische Stammbuch geschrieben hat: „Im Reich der Zwecke hat alles entweder einen *Preis*, oder eine *Würde*. Was einen Preis hat, an dessen Stelle kann auch etwas anderes, als *Äquivalent*, gesetzt werden; was dagegen über allen Preis erhaben ist, mithin kein *Äquivalent* verstattet, das hat eine *Würde*.“ (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Werke, hrsg. Von W. Weischedel, Bd. IV, S.68)



Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V.

Veranstaltungen

Die Veranstaltung vom 20. Juni 2020 ist abgesagt!

Welche Veranstaltungen weiter bestehen bleiben oder abgesagt werden, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite:
www.dorfkirche-wansdorf.de



Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Wir bitten um eine Spende zugunsten der Renovierung der Wansdorfer Kirche.

Der Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. freut sich über Spenden:
IBAN: DE13 1605 0000 3823 0038 00 BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

Redaktionsschluss für die Ausgabe September-Oktober-November ist am 14. August 2020.

Impressum:
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzwow
Verantwortlich: Pfarrer Immanuel Albroscheit
Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfarrer Albroscheit
Layout u. Druck: Ingrid Schwab
Internet: www.kirche-boetzow.de

Termine

Christenlehre: -nach Absprache mit den Teilnehmern-

Konfirmanden: -nach Absprache mit den Teilnehmern-

Frauenhilfe: In **Bötzow**treffen wir uns am Mittwoch, 10.06.2020, um 14.00 Uhr in der Kirche (nicht im Gemeindehaus!) zu einer Andacht. Wir verzichten auf die Kaffeetafel und freuen uns, überhaupt wieder zusammenkommen zu können.

In **Wansdorf**treffen wir uns am Donnerstag, 18.06.2020, im Gemeindehaus. Hier können wir die Abstandsregeln einhalten.

Gemeinde-Kirchen-Chor: -nach Absprache mit den Teilnehmern-
Nachgefragt werden kann bei Frau Thomas, Adresse siehe letzte Seite

Posaunen-Chor: -nach Absprache mit den Teilnehmern-
Nachgefragt werden kann bei Herrn Zeiner, Adresse siehe letzte Seite

Gemeindekirchenrat: 08.06.2020 um 18:30 Uhr
-unter Einhaltung der Hygiene-Regeln-

Also: Ein begehrter Fußballspieler hat auf dem internationalen Transfermarkt einen hohen, millionenschweren Preis. Wenn er allerdings altert und seine Leistungen nachlassen, legt man ihm nahe, den Verein zu verlassen. An seiner Stelle hat man schon längst als gleichwertigen Ersatz (Äquivalent) einen neuen Spieler in Aussicht. Nach Kant hat unser Sportsmann zwar seinen Preis, aber keine Würde; als Objekt der Wertschätzung ist er jederzeit austauschbar.

Und so verhält es sich mit dem Corona-Patienten: Er hat einen ganz anderen Wert, nämlich seine von mir zu achtende Würde (dignitas): das ist ein Wert, der keinen Preis und kein Äquivalent hat. Sein Leben ist deshalb voll Würde und wertvoll, weil es durch kein anderes Leben ersetzt werden und gegen kein anderes Leben ausgespielt werden kann. Für Kant ist das Leben jedes Einzelnen „über allen Preis erhaben“. Hier ist jeder Preis-Vergleich geradezu widerlich.

2. Neben der philosophischen steht als zweite Säule der Menschenwürde die christlich-theologische. Sie stellt fest, dass kein Mensch seine Würde aus sich selber hat und in sich selber trägt. Würde wird dem Menschen vielmehr von Gott zugesprochen, unabhängig von äußeren Voraussetzungen, menschlichen Fähigkeiten und Wesensmerkmalen. Würdig (vor Gott, vor mir selbst und vor den Menschen) werde ich nicht, wenn ich irgendwann einmal genug Würdiges getan haben werde und allgemeine Anerkennung empfangen, würdig werde ich allein durch Gottes Zuspruch: „Du bist mein geliebtes Menschenkind.“ Wenn ich das höre und glaube, darf ich mich vor Gott würdig wissen, unabhängig von meiner Selbsteinschätzung und menschlichem Beifall. Darin besteht das Wesen der christlichen Taufe.

Apostel Paulus

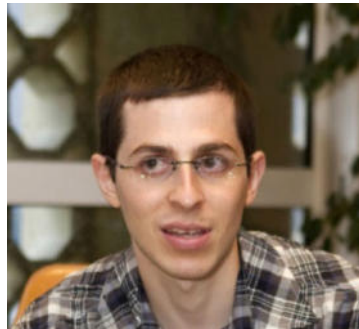


-3-

3. Die letzte der drei Säulen ist zeitlich gesehen die erste: die jüdisch-theologische. Sie weiß darum, dass des Menschen Würde darin besteht, von Gott zu Gottes Ebenbild geschaffen worden zu sein (1. Mose 1,26f) Auf die Frage „Was ist der Mensch?“ antwortet der Psalmbeter: „Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott.“(Psalm 8,6) So kostbar ist ein Menschenleben, dass gewaltvoll vergossenes Blut zum Himmel schreit (1. Mose 4,10). Aus der jüdischen Tradition kennen wir den Satz „Wer ein Leben rettet, der rettet eine ganze Welt (Mischna Sanhedrin 4,5). Leben zu retten hat in der jüdischen Ethik absoluten Vorrang. Selbst das hohe Gebot der Sabbatheiligung muss gebrochen werden, wenn es gilt, ein Menschenleben zu retten.

Im Jahr 2006 wurde der damals 19-jährige israelische Soldat Gilad Shalit von der Hamas in den Gazastreifen verschleppt und als Geisel gehalten. Fünf Jahre später wurde er gegen hunderte palästinensische Gefangene ausgetauscht. Die Hamas feierte diesen Deal. Kritiker können (vielleicht mit Boris Palmer) fragen: War das eine Leben das wert? War der Preis nicht viel zu hoch?

Doch Gilad Shalit musste unbedingt gerettet werden: Denn wer ein Leben rettet, der rettet eine ganze Welt. Und außerdem: Sein Leben hat gar kein berechenbares „Äquivalent“; es ist „über allen Preis erhaben“.



Immanuel Albroscheit

-4-

„Du bist mein Fels, mein Hort mein Heil,
du bist mein allerbestes Teil,
hast mich aus Angst und Not gehoben,
mein Gott ich will dich ewig loben.

Du hast vergeben meine Schuld.
Du hattest mit mir viel Geduld.
Geht auch mein Leben nun dahin,
dir Gott ich immer dankbar bin“

Von: Christoph Wolf

Aus: „So hatte Gott sich das gedacht und fand: „Das hab ich gut gemacht.“

Bekannte biblische Geschichten in Reimform

Viele kennen sie in- und auswendig: Die Erzählungen aus der Bibel. Doch sicherlich noch nicht in dieser Form. Christoph Wolf gelingt es durch seine spielerische Art und Weise, noch einmal ganz neue Aspekte der „alten“ Erzählungen hervorzuholen und zaubert an so manchen Stellen ernster Begebenheiten ein Schmunzeln auf das Gesicht seiner Leser.

Christoph Wolf

Geb. 1947, war Gemeindediakon, Bezirksjugendwart und Dozent für Jugendarbeit und Wortverkündigung an der Fachhochschule Moritzburg. Er lebt in Dresden.

Aus dem Leben König Davids

**„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
Der Herr aber sieht das Herz an.“**

Davids Leben vor Gott
2. Samuel 22-23

Von David lässt sich viel berichten.
Die Bibel kennt all die Geschichten,
von Freundschaft, Liebe, Kampf und Krieg
und auch von manchem großen Sieg.

Doch wichtiger als all dies ist,
dass David Gott niemals vergisst.
Er stellt sein Leben unter Gott.
Und Gott, der wendet manche Not,

die auch den König hat betroffen,
und David konnte immer hoffen,
dass Gott ihm treu und nahe ist
und seinen David nicht vergisst.

Dem David bleibt nur Lob und Dank,
dafür, dass Gott ein Leben lang
zu ihm geredet, ihn geführt,
das hat er jeden Tag gespürt.

Drum hat er dann in einer Nacht,
ein Loblied auf den Herrn gemacht.
So wie er vorher oft gesungen,
hat es zum Ende auch geklungen:

Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

In Bötzw werden im Gottesdienst am 14.06.2020
Simon Yannick Münch und Florian Valentin Münch
getauft.

In Pausin wurde
Marion Böhlke im 61. Lebensjahr
mit kirchlichem Geleit bestattet.



Gemeindeleben in Corona-Zeiten

Wir sind geduldig; wir sind vorsichtig; wir halten weiterhin
Abstand voneinander und halten dies für die jetzt angebrachte
Form von Nächstenliebe. Wir freuen uns, wieder Gottesdienst
feiern zu dürfen (unter Wahrung der Hygiene-Regeln). Und sollte
am Pfingstsonntag die Sonne scheinen, dann loben wir Gott um
11.00 Uhr draußen, vor der Nikolai-Kirche in Bötzw.

Aber alle größeren Feiern müssen aus Rücksichtnahme auf
Gesundheit und Leben unserer Nächsten entfallen. Es gibt:

- a) keine Konfirmation am 31.5.
-verschoben auf Pfingstsonntag 2021 -,
- b) kein Dorffest am 6.6. und kein Auftaktkonzert am 05.6.,
- c) keine Goldene Konfirmation am 28.6.,
- d) keinen Gottesdienst zum Schulanfang und
- e) keinen Tag des Offenen Denkmals am 13.9.2020.

Lassen Sie uns wieder feiern, wenn uns danach zu Mute ist.

„Marion Böhlke“

Sie war bekannt in Pausin und wohnte nicht zufällig gleich neben der Kirche, mit der sie eng verbunden war. Wenn jemand in das Gotteshaus wollte, brauchte er nur bei ihr zu klingeln; dann kam sie, öffnete die Kirche und war für alle Fragen offen. Und wenn jemand im Dorf gestorben war, tätigte sie für ihn das Sterbegeläut. Jetzt hat die Glocke für sie geläutet. Marion Böhlke wurde 60 Jahre alt. Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ist sie gestorben. Am 18. Mai 2020 haben wir sie auf dem Pausiner Friedhof zur letzten Ruhe geleitet.

Frau Böhlke war Mitglied in unserem Gemeindegemeinderat, in den sie im vergangenen Jahr erneut gewählt wurde. Hier haben wir sie als eine diskussionsfreudige und engagierte Frau kennengelernt, die ganz besonders die mitmenschlichen Belange der Gemeindeglieder und Dorfbewohner im Blick hatte. Sie hat dafür gesorgt, dass in unserem Gemeindehaus gesellige Veranstaltungen stattfinden konnten. Gerne hat sie Hausbesuche gemacht, wenn z.B. Geburtstage gefeiert wurden. Dann brachte sie nicht nur ein kleines Präsent, sondern ihre ganz persönliche Menschenfreundlichkeit mit.

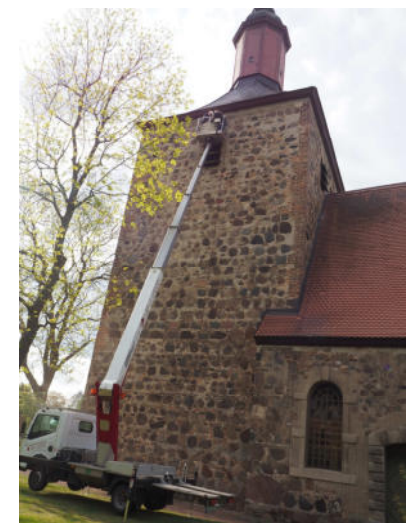
Wir sprechen dem Ehemann und der ganzen Familie unsere herzliche Anteilnahme aus und bergen uns in dem Wort Jesu: „Ich lebe, und ihr werdet auch leben.“ (Johannes 14,19)

Für den Gemeindegemeinderat:
I. Albrotschkeit

Die Arbeiten haben schon begonnen! Zifferblatt unserer Turmuhr wird ausgebaut – 13.05.2020



Ausbau des Zifferblatts



Das Zifferblatt fährt zu Boden

Herr Fahle wird es jetzt reparieren und restaurieren, und dann wird es mit Hilfe der Firma Lehmann Zugangstechnik Dresden – Außenstelle Vehlefanz – wieder eingebaut.

Gemeindekirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern, die durch ihre Zahlung eines „freiwilligen Gemeindekirchgeldes“ die Arbeit unserer drei Kirchengemeinden in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Nur so können wir Aufgaben in Angriff nehmen, die ansonsten nicht möglich, weil nicht finanzierbar sind. In diesem Jahr wollen wir folgende Projekte angehen:

Bötzow will das Zifferblatt am Kirchturm mit einem abgebrochenen Zeiger wieder in Gang bringen, damit die Zeit im Ort nicht stehen bleibt.

Pausin möchte die reparaturbedürftige „Notglocke“ aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts durch eine neue und wohlklingende Glocke ersetzen.

Wansdorf wünscht sich ein überarbeitetes (oder neues) Kirchenportal, das der Witterung standhält und das Auge erfreut.

Das Gemeindekirchgeld, das wir von Ihnen für das Jahr 2020 erbitten, ist eine freiwillige Gabe, die in vollem Umfang dem jeweiligen Projekt zugutekommt. Wir freuen uns über Ihren Beitrag dazu, den Sie mit dem Vermerk „Gemeindekirchgeld 2020“ und dem Namen der Kirchengemeinde bitte auf folgendes Konto überweisen:

Bötzow: IBAN DE 75 1605 0000 3712 0978 31
BIC: WELADED1PMB

Wansdorf und Pausin:
IBAN DE 05 1605 0000 3810 0051 68
BIC: WELADED1

Natürlich kann das Gemeindekirchgeld auch bar gegeben werden, bei einem Hausbesuch oder nach einem Gottesdienst.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und rufen Ihnen zu: „Bleiben Sie behütet!“

Die Gemeindekirchenräte in Bötzow, Pausin und Wansdorf

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am 29.08.2020 beginnt der neue Jahrgang des Konfirmandenunterrichts; wir treffen uns von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus Bötzow. Dazu sind alle Kinder aus Bötzow, Wansdorf und Pausin eingeladen, die die 7. Schulklasse besuchen. Der Unterricht endet mit der Feier der Konfirmation am Pfingstsonntag 2022. Er findet einmal im Monat an einem Sonnabend statt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei einem Anmeldungsgespräch, das Sie bitte mit Herrn Pfarrer Albroseheit telefonisch verabreden (03304/ 209 290 2).



*Nicht nur die Angst ist ansteckend,
sondern auch die Ruhe und die Freude,
mit der wir dem jeweils Auferlegten begegnen.*

Dietrich Bonhoeffer

-7-

Gotte sdiens te

Bötzow:

31.05.2020 11.00 Uhr
Pfingstsonntag ohne Konfirmation

14.06.2020 10.00 Uhr, Taufgottesdienst
1. Sonntag nach Trinitatis

28.06.2020 10.00 Uhr
3. Sonntag nach Trinitatis

12.07.2020 10.00 Uhr
5. Sonntag nach Trinitatis

26.07.2020 10.00 Uhr
7. Sonntag nach Trinitatis

09.08.2020 10.00 Uhr
9. Sonntag nach Trinitatis

30.08.2020 10.00 Uhr
12. Sonntag nach Trinitatis

-8-

In Wansdorf

07.06.2020 10.00 Uhr
Trinitatis

05.07.2020 10.00 Uhr
4. Sonntag nach Trinitatis

02.08.2020 10.00 Uhr
8. Sonntag nach Trinitatis

06.09.2020 10.00 Uhr
13. Sonntag nach Trinitatis

in Pausin:

01.06.2020 10.15 Uhr
Pfingstmontag

21.06.2020 10.15 Uhr
2. Sonntag nach Trinitatis

19.07.2020 10.15 Uhr
6. Sonntag nach Trinitatis

23.08.2020 10.15 Uhr
11. Sonntag nach Trinitatis

